

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77400
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b> 6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>146</b> 194
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.09.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14997,7131
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Feuchte Grünlandfläche, im Norden mit etwas mineralischem Untergrund, nach Süden zu zunehmend anmoorig. Ehemals drei Beetstücke mit noch flach erkennbaren Beetgräben, die sich jedoch nur wenig von den benachbarten Flächen abheben. In diesen Bereichen kommen aber Flutrasenarten, Flatterbinse und Schlanksegge in etwas höherer Dichte vor. Die Beetstücke selber sind von mesophiler, grasreicher Vegetation geprägt, jedoch mit einem auffällig hohen Anteil von Wasserknöterich und Kriechendem Hahnenfuß sowie Flutrasenarten wie Ausläufer-Straußgras, so dass die Fläche auch als Flutrasen bezeichnet werden kann, der jedoch nur mäßig artenreich ausgebildet ist. Aktuell sind deutliche Fraß- und Trittschäden erkennbar durch eine offenbar spät erfolgte intensive Beweidung. Auch Fahrspuren sind im Gelände vorhanden, die anzeigen, dass der Boden nicht immer vollständig standsicher ist. Die Flächen liege relativ grundwassernah, der Flurabstand dürfte nur bei rund 30 cm liegen. Die Beete sind flach aufgewölbt, hohe Anteile von Wirtschaftsgräsern zeigen zumindest den Versuch einer intensiven landwirtschaftlichen Nutzung an. Eingestreut kommen Horste von Seggenvegetation vor, insgesamt dominiert aber der Aspekt aus Süßgräsern.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	2			30 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Fünfhausener Landweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Gräben		
<b>Rechtswert (X)</b>	569196	<b>Hochwert (Y)</b>	5924349
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuland (703)	<b>Gemarkung</b>	Neuland (718)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuland [ HH-2025 / Anteil: < 1% ], NSG Neuländer Moorwiesen [ HH-708 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77400
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b> 6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>146</b> 194
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.09.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14997,7131
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Intensive landwirtschaftliche Nutzung, intensive Beweidung, zeitweilig vermutlich Düngung, deutlich verarmte Vegetation.
Wertgesichtspunkte Maßnahmen	Feuchter Standort mit Entwicklungspotential für Feuchtwiesen-Vegetation. Die Flächen sollten eventuell vornehmlich als Mähwiesen genutzt werden und nicht mehr gedüngt, so dass eine etwas seggenreichere und langfristig eventuell auch artenreichere Feuchtwiesen-Vegetation sich etablieren kann.

## Foto

**Fotodatei**      6824\_146\_260913\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      6824\_146\_260913\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	GFR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77400
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b> 6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>146</b> 194
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.09.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14997,7131
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	5
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	1	r		-	-										3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	1		-	-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	2a		-	-														
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	1	r		-	-										3	3	V	V	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	+		-	-													V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	1	+		-	-													V	
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	1	r		-	-												V	V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	r		-	-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r		-	-														

